

Wochenblatt

Über 50 Jahre

Für Katernberg — Schonneck — Stoppenberg

Wochenblatt-Verlag

Herausgeber: Willi Zimmermann – Telefon 30 03 97 – Telefax 77 11 42 – e-mail: woblatropo@foni.net
Annahmestellen: Böhne, Ückendorfer Str. 26/Kaldenkirchen, Katernberger Str. 20 – Förster, Gelsenkirchener Str. 48

Dienstag, 18. Februar 2014

14täglich kostenlos

Auflage 23 000



GOLDANKAUF Otto Schulte

Ankauf von: Altgold, Zahngold, Silber, Silberauflage, Platin und Zinn zu fairen Preisen. Garantiert!

Essen-Katernberg, Viktoriastr. 2 · Tel. 0201 8 56 62 94
Bochum-Riemke, Herner Str. 347 · Tel. 0234 61 00 84 78
Gelsenkirchen-Erle, Cranger Str. 391 · Tel. 0209 35 99 98 17

www.schulte-otto.de

Mo. bis Fr. 10 - 13 Uhr und 15 - 18 Uhr



Klassisches „Schreibzeug“ und Bildmaterial kamen neben digitalem Equipment bei der Erstellung des Buches MEIN ZOLLVEREIN zum Einsatz. Foto: Martin Steffen/Stiftung Zollverein

Das Buch MEIN ZOLLVEREIN ist fertig Präsentation morgen – 19. Februar

Ein ehemaliger Bergmann berichtet über seinen Start als 15-Jähriger im Berglehrlingsheim in Stoppenberg. Gemeinsam mit 98 anderen Jungen aus ganz Deutschland musste er 1949 eine Lehre beginnen, die er gar nicht gewollt hatte. Rückblickend schreibt er: „Es war eine tolle Zeit!“ Der Sohn eines Steigers, der in jungen Jahren wegzog und wieder zurückkehrte, schildert seine widersprüchlichen Gefühle für den Heimatstadtteil, indem er die Schönheit und Einzigartigkeit der Industrienatur dem nüchternen Leben in den Stadtteilen gegenüberstellt. Eine junge Einwanderin, deren Familie aus den Kriegswirren Afghanistans über Pakistan nach Essen-Katernberg gelangte, erzählt von ihren Kindheitserfahrungen und von der Liebe zu Büchern, die sie ihrer Grundschullehrerin verdankt. Drei von 107 eindrucksvollen

Geschichten von Menschen aus vier Generationen, die uns auf 206 Seiten des neuen Buches MEIN ZOLLVEREIN in die Welt des heutigen Kulturerbes und drum herum mitnehmen. Bürgerinnen und Bürger aus allen Generationen wurden Ende September 2013 dazu aufgerufen, sich mit einer persönlichen Geschichte an dem Erzählprojekt MEIN ZOLLVEREIN zu beteiligen (Wochenblatt berichtete). Voraussetzung war, dass sie aus dem Stadtbezirk VI Zollverein kommen oder eine besondere Verbindung zum Welterbe Zollverein haben oder hatten. Nach nur gut vier Monaten liegen jetzt die Ergebnisse des Erzählprojekts vor. Es konnten nicht alle Geschichten in dem Buch berücksichtigt werden. Diese wurden nun zum Teil auf der Webseite www.mein-zollverein.de veröffentlicht. Außer der Publikation sind in der

Erzählwerkstatt aus dem Projekt noch sechs digitale Fotogeschichten mit eingesprochenem Text des Erzählers, zwei Online-Geschichten, zehn Hörspiele, sechs Kunstwerke, eine Stadteilkarte mit Geschichten-Spots, und eine Videodokumentation hervorgegangen. Am morgigen Mittwoch, dem 19. 2. 2014, präsentieren viele Erzähler im Erich-Brost-Pavillon ab 19.00 Uhr ihre Geschichten in Texten, Bildern und Tönen. Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind dazu herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei. Info und Anmeldung (erwünscht): Fon 0201 2 4 6 8 10, info@zollverein.de. MEIN ZOLLVEREIN ist ein Projekt der Stiftung Zollverein und des Konzept- und Projektbüros part3 – Partizipation in Kunst und Kultur im Rahmen von „Welterbe Zollverein – Mittendrin“. Gefördert wird das Projekt durch die RAG-Stiftung.

Getränke TERHORST

Saatbruchstr. 50 – Tel. 29 39 247
geöffnet : mo. – fr. 8 – 19 Uhr; sa. 8 – 16 Uhr
Streisalz vorrätig (auch größere Mengen)

Kastell Ralleibier 12 x 0,70,75 l Mineral/ Medium zgl. 3,30 Pfd. 11 = 8,21/8,18	1,79	LANDFÜRST Pils 20 x 0,5 l zgl. 3,10 Pfd. 11 = 8,40	5,99
Kastell Mineral/ Medium/ Naturell 12 x 1 l PET zgl. 4,50 Pfd. 11 = 8,24	2,99	Stern HANSA Pils/ Export 20 x 0,5 l zgl. 3,10 Pfd. (11 = 8,65)	6,49
Kastell Mineral/ Medium/ Naturell 2 x 12 x 0,70,75 l zgl. 8,60 Pfd. 11 = 8,38/8,33	6,00	Bitburger 20 x 0,5 l zgl. 3,10 Pfd. (11 = 1,10)	10,99
Kastell Mineral/ Medium/ Naturell 3 x 12 x 1 l PET zgl. 13,50 Pfd. 11 = 8,33	12,00	Krombacher WILDSTEINER Pils 20 x 0,5 l zgl. 3,10 Pfd. 11 = 1,20	11,99
GEROLSTEINER BROHLER 12 x 0,70,75 l zgl. 3,30 Pfd. 11 = 8,47/8,44	3,99	Stauder Pils 20 x 0,5 l zgl. 3,10 Pfd. (11 = 1,23)	12,99
BROHLER 12 x 1 l PET zgl. 4,50 Pfd. (11 = 8,50)	5,99	Diebels Alt 20 x 0,5 l zgl. 3,10 Pfd. (11 = 1,-)	9,99

Angebote gültig bis Mo. 3. März 2014
Irrtum vorbehalten

Kartoffeln Cilena
5 kg 2,99/10 kg 4,99
Propangas-Flaschen
5 kg und 11 kg vorrätig



Tel.: 21 14 13

Wir kommen gern zu Ihnen und..

- beraten Sie bei Neukauf direkt vor Ort
- informieren Sie über neue Produkte
- stellen gemeinsam mit Ihnen Ihren persönlichen Bedarf fest
- liefern, was Sie wirklich benötigen
- stellen Ihre Geräte auf und ein, schließen sie an und nehmen Ihr Altgerät zur Entsorgung mit
- weisen Sie in Handhabung und Funktionen ein – wir nehmen uns Zeit für Sie
- sind auch nach dem Kauf mit Rat und Tat für Sie da

Sie sehen also:
ein Anruf lohnt – egal wo man wohnt

Machen Sie mit uns einen Termin
Montags bis freitags v. 9.00 – 18.00 Uhr



HiFi · TV · Video · Elektrogerät
Gelsenkirchener Str. 48 · E. - Stoppenberg

**Wir sind gern
auch nach dem Kauf für Sie da!**

MEIN ZOLLVEREIN im Handel
Die Publikation MEIN ZOLLVEREIN mit Fotografien von Martin Steffen erscheint Ende Februar 2014 im Klartext-Verlag. Erhältlich ist sie im Buchhandel unter der ISBN 978-3-8375-1140-6 zum Preis von 17,95 Euro.

Hörakustik
Andrea Schiemenz
Inhaber/geführt

Über alle **NEUheiten** bezüglich geänderter Vertragspreise der Krankenkassen und unseren neuen Angeboten beraten wir sie gerne.

z.B. das Inizia N in unserem aktuellen Angebot!

Februar/März-Angebot - Das lohnt sich!
2 Batteriepakete zum Preis von einem.

Rachstr. 10 - 45345 Essen-Borbeck - Tel. 0201 4 95 55 00
Marktstr. 41 - 45355 Essen-Borbeck - Tel. 0201 67 31 70
Sporkassenstr. 1 - 45879 Gelsenkirchen - Tel. 02 09 / 14 24 27
Opfstr. 18 - 45894 Gelsenk.-Buer - Tel. 02 09 / 3 80 95 26
www hoeren-schiemenz.de · info@ hoeren-schiemenz.de

Der einfachste Weg zur neuen Brille ist der Weg zu **optik faude**

0,0%
AMA-Brillenfinanzierung zu 0%.
Zinsen und Gebühren übernehmen wir für Sie
Finanzierung ab 200,-
12 oder 24 Monate

Ein Angebot in Zusammenarbeit mit der CRON-Bank

AMA optik faude
...sorgt für gutes Sehen
BRILLEN - CONTACTLINSEN - OPTOMETRIE
Katernberger Str.19 - 45327 Essen - Katernberg
Tel.: 0201 - 30 26 99

Wochenendkurs für pflegende Angehörige

Katernberg. Einen kostenlosen zweitägigen Wochenendkurs für pflegende Angehörige veranstaltet die Diakoniestation in Katernberg am Samstag und Sonntag, 22. und 23. Februar, jeweils von 9 bis 14 Uhr in den Räumen an der Schonneckhöfe 240. Der in Kooperation mit der Barmer GEK entwickelte Grundkurs bietet neben grundsätzlichen Informationen zum Thema vor allem das praktische Einüben wesentlicher Pflegetechniken sowie vielfältige nützliche Tipps, die den Pflegealltag erleichtern. „Ziel des Wochenendseminars ist die gezielte Unterstützung pflegender Angehöriger, die in der Regel körperlich und psychisch enorm belastet sind.“, heißt es dazu. Zusätzlich zu den praktischen Übungen stehen auch umfangreiche Informationen zur Versorgung mit Hilfsmitteln und zur Pflegeversicherung auf dem Programm; auch die Beantwortung von individuellen Fragen der Teilnehmer wird nicht zu kurz kommen. Der Pflegekurs ist für alle Teilnehmenden kostenlos; Vorkenntnisse oder eine Mitgliedschaft in der Barmer GEK sind nicht erforderlich. Anmeldungen nehmen Michael Köhnen und Stefanie Abshagen unter Telefon 830 92 92 entgegen.



Die Vorstandmitglieder Margret Köhler und Siegfried Brandenburg überreichten Ulf-Enno Uteg (Mitte) ein Bild mit Motiven des Essener Nordens für seine neuen Räume im Therapiezentrum am Hallo.

Werbeblock versammelte sich im Therapiezentrum am Hallo

Der Schonnebecker Werbeblock traf sich am Dienstag der vergangenen Woche (11. Februar) auf Einladung von Ulf-Enno Uteg im Therapiezentrum am Hallo, zu seiner monatlichen Arbeits-Sitzung. Ab 19.30 Uhr konnte die Einrichtung besichtigt werden. Einige Mitglieder nutzen die Gelegenheit, ihre Fitness zu prüfen und sich die modernen Therapiegeräte erläutern zu lassen. Als kleines Dankeschön überreichte der Vorstand das Bild mit einer Motiv-Collage vom Essener Norden. Anschließend wurde verschiedene Tagesordnungspunkte besprochen. Fest steht danach, dass das diesjährige Schonnebecker Marktfest am 14. und 15. Juni stattfinden soll. Außerdem hat sich der Werbeblock für das

laufende Jahr eine Menge vorgenommen. Auf die Aktiven kommt viel Arbeit zu. Über die neuen Projekte wird das Wochenblatt

zur gegebenen Zeit informieren. „Erst muss mal alles in Trocken Tüchern sein“, so WB-Vorsitzender Siegfried Brandenburg.



Alles neu, modern und nur vom Feinsten: Ingo Köhler (sitzend) und weitere Gäste ließen sich über die modernen Geräte des Therapiezentrums informieren. **Fotos: Peter Buers**

Die Spielvereinigung Schonnebeck empfängt RW Essen zum Testspiel Anpfiff 25. 2. am Schetters Busch

Ein ganz besonderes Bonbon kann die Spielvereinigung seinen Fans am Dienstag, 25. Februar um 19 Uhr präsentieren. Die fußballerische Nummer 1 unserer Stadt, RW Essen, gibt sich die Ehre. Der 1. Vorsitzende der Spielvereinigung, Tobias Tenber-

ken: „Wir pflegen zu RW Essen ein freundschaftliches Verhältnis und freuen uns ganz besonders, dass die „Roten“ ihr Versprechen jetzt einlösen und uns für ein Testspiel besuchen.“ „Selbstredend, dass die Schonnebecker Spieler, Trainer und Zuschauer

dem Event gleichermaßen entgegenfiebern. Aber auch jeder neutrale Fußballbegeisterte oder Interessierte ist natürlich willkommen, denn für Speis' und Trank ist wie immer bestens gesorgt“, so Michael Bylsma, Pressesprecher der SpVg.

ROGER & GALLET

20 Jahre **kürsch** am schonnebecker markt

Hauptsache gesund

NATÜRLICH UNWIDERSTEHLICH

NEU FLEUR DE FIGUIER
DER FRISCHE DUFT REIFER FEIGEN

WWW.ROGER-GALLET.DE
WWW.ROGER-GALLET.AT

Termine Katernberg-Konferenz am 16. März

Die nächste Katernberg-Konferenz ist von der Werbegemeinschaft Katernberg, Schonnebeck und Stoppenberg auf Sonntag, den 16. März 2014, angesetzt. Interessenten sollten sich den Termin schon mal vormerken. Treffpunkt wird wieder die Lohnhalle auf TripleZ sein. Weitere Informationen und Einladungen folgen.

Werbege-meinschaft Stoppenberg Hauptversammlung

Der Vorstand der Werbegemeinschaft Stoppenberg erinnert alle Mitglieder nochmals an die Jahreshauptversammlung am kommenden Donnerstag, dem 20. Februar 2014, im Restaurant Das Fünf Mädels Haus, Hugenkamp 35. Da es um wichtige Themen geht, beispielsweise das Brunnenfest, wird um zahlreiches Erscheinen gebeten. Beginn: 18.30 Uhr

Das nächste Wochenblatt erscheint am Dienstag, 4. März 2014!!!

Nachrichten aus der SpVg. Schonnebeck Co-Trainer Kai Kammer zieht sich aus privaten Gründen zurück

Ab dem Sommer tritt der bisherige Co-Trainer Kai Kammer von seinem Posten zurück. Er möchte sich in Zukunft mehr seiner Familie widmen. Dafür fehlt ihm



Kai Kammer

als Co-Trainer der Ersten einfach die Zeit. Die Spielvereinigung dankt Kai für seine tolle Arbeit an der Seite von Cheftrainer Dirk Tönnies - jüngstes Beispiel und Lohn seines Erfolges ist der Hallentitel, den er als Chefcoach der Hallenmannschaft holte. „Kai ist ein sehr loyaler und engagierter Co-Trainer, dem ich für seine tolle Unterstützung zu Dank verpflichtet bin“, ist Dirk Tönnies traurig über den Abschied seines „Assis“. „Daher war es uns ein konkretes Anliegen, diesen Posten erneut stark zu besetzen, was uns mit Damian Apfeld gelungen ist.“ Als Trainer im Jugendkonzept bleibt Kai Kammer den Schwalbenträgern erhalten.

Damian Apfeld folgt

Ab der kommenden Saison wird Damian Apfeld den Posten des Co-Trainers an der Seite von Cheftrainer Dirk Tönnies übernehmen. Bisher steht der 27-Jährige noch als U16-Trainer bei Rot-Weiss Essen unter Vertrag. „Ich habe in den letzten Jahren im Jugendbereich alle Altersjahrgänge als Trainer durchlaufen“, begründet A-Lizenzinhaber Apfeld seine Entscheidung. „Direkt nach dem ersten Gespräch mit Dirk Tönnies war mir klar, dass wir auf einer Wellenlänge liegen und auch die gleiche fußballerische Philosophie haben.“ Apfeld arbeitete seit 2007 als Jugendtrainer an der Hafestraße, fing mit der U12 an, arbeitete sich dann über die U14 zum Co-Trainer der U19 hoch und trainierte danach im Team mit Jürgen Lucas die U17 der Rot-Weissen. Seit dem letzten Sommer war der gebürtige Bottroper für die U16 alleinverantwortlich. „Ich bin sehr

froh, dass wir mit Damian Apfeld einen kompetenten Mann an den Schetters Busch holen konnten“, freut sich Dirk Tönnies. „Wir haben über Mundpropaganda gehört, dass er in den Seniorenbereich wechseln will, beim ersten Gespräch haben mein Bruder Michael als Sportlicher Leiter und ich festgestellt: das passt.“ Neben der Arbeit als Co-Trainer bei der Landesligamannschaft wird Damian Apfeld auch am Jugendkonzept der Spielvereinigung mitarbeiten: „Es war mein absoluter Wunsch, dass ich auch da eingebunden werde. Die Aufgabe war mir letztendlich egal, ich wollte nur auch weiter mit Jugendlichen arbeiten.“ Apfeld selber sieht seine Stärken in der Detailarbeit: „Im Jugendleistungsbereich wird auf jede Kleinigkeit geachtet, schon beim Aufwärmen. Diese Akribie will ich mit an den Schetters Busch bringen - in jeder Trainingsform.“

Fußball-Camp der SpVg. am Schetters Busch

Schonnebeck. Die Spielvereinigung Schonnebeck bietet Kindern der Jahrgänge 2001 - 2008 die Möglichkeit an einem Fußball-Camp teilzunehmen. Das Camp wird ausschließlich von Übungsleitern begleitet, die seit Jahren mit Kindern trainieren und im Besitz einer Übungsleiter-Lizenz sind. Die Trainingsinhalte orientieren sich an den DFB-Ausbildungsstandard. Das Camp findet vom 14. - 17. April in der Zeit von 9.30 - 15.30 Uhr auf der Platzanlage Schetters Busch statt. In der Teilnahmege-

bühr von 99,- € ist ein attraktives Trikot-Paket, sowie ein warmes Mittagessen enthalten. Ihre Anmeldung leisten Sie bitte auf dem Anmeldeformular und senden dieses an: Michael Bußmann, An Lindemanns Kreuz 37, 45309 Essen. Die Anmeldung ist verbindlich, sobald die Teilnahmegebühr auf folgendem Konto eingegangen ist: Sparkasse Essen, BLZ: 36050105, Kt. Nr.: 2505980. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt auf 75 Kinder. Anmeldeformular: www.sv-schonnebeck.com/Jugend.



Bierkontor-Inhaber Bernd Wübbel (li.) und Mitarbeiter Detlef Heilig freuen sich über den neuen Standort auf dem Köppen-Gelände in der Elisabethstraße 14 a. Hier ist das Be- und Entladen absolut problemlos. **Foto: Willi Zimmermann**

Das Bierkontor ist umgezogen Jetzt auf dem Köppen-Gelände

Der Fassbier-Discounter mit seinen zahlreichen Gerstensaftvariationen ist ab sofort in der Elisabethstraße 14 a zu finden. Vor der Halle auf dem Gelände der Firma Köppen gibt es bequeme Park-

möglichkeiten, die das Ein- und Ausladen der Fässer problemlos bewerkstelligen lässt. Zum Unternehmen gehört seit 1994 nicht nur der Verkauf von Fassbier sondern auch die Vermietung und Reinigung von Schankanlagen. Öffnungszeiten: montags bis freitags von 12 bis 17 Uhr und samstags von 10 bis 13 Uhr. Kontakt: Telefon 0201 50 949 745, www.bierkontor.de.

Hier ist immer etwas los

FREIZEITHEIM

Restaurant - Gaststätte
Essen-Schonnebeck

Steinmannshofstraße 32 a
Sonntag, 2. März

Karnevals-Brunch

(bitte vorbestellen)
☎ 0201 293 92 95

Dienstag, 4. März

Bacchus-Beerdigung

ab 19 Uhr mit der

KG „Die Nürrische Elf“

Kostenbeitrag für das

Fisch- u. Küchenbüfett
11,11 € p. P.

**Jetzt besonders lecker
- deftiger Grünkohl mit
und ohne.....**

Ausführung von sämtlichen Dacharbeiten

Gaupenausbauten
Fassadenverkleidung
Dachrinnen (Zink+ Kupfer)
Kaminkopfverkleidung
Reparatur-Sofortdienst
Rinnenreinigung inkl.
Schutzanstrich
Alle Arbeiten zum Festpreis
Bauausführung kurzfristig



Tel. 0201 29 07 51
Fax 29 62 12
www.braun-sohn.de

FAN STORE

Sportgeschäft
www.fan-store63.de

Team-Sport & Beflockung & Fan-Artikel

Heige Lefmann
Saatbruchstraße 63
45309 Essen
Telefon: 0201 - 47 89 655
Telefax: 0201 - 47 89 656
E-mail: fan-store@arcor.de

Mo, Di, Fr
Mi, Sa
Do

Öffnungszeiten
9:00 bis 13:00 Uhr
14:00 bis 18:30 Uhr
9:00 bis 14:00 Uhr
9:00 bis 13:00 Uhr
14:00 bis 20:00 Uhr



Seit 40 Jahren schieben sie gemeinsam die Kugel. Ob wirklich immer nur einer stehen bleibt, haben die reiselustigen Damen auf dem Foto (v. li.) nicht verraten: Monika Jost, Uschi Pallas, Christel Neumann, Christa Stadje, Christiane Woitschella, Christa Barton, Karin Bartosiewicz, Monika Kies und Helga Vienken.

Kegelclub „Einer steht immer“ feiert sein 40jähriges Bestehen

Die Damen des Kegelclub „Einer steht immer“ – sechs der Gründerinnen vor 40 Jahren sind noch dabei – treffen sich nicht nur zu ihren regelmäßigen Kegelabenden,

sondern haben auch ihre Leidenschaft fürs Reisen in ferne Städte und Länder entdeckt. Helga Vienken schreibt: Wir waren schon in London, Berlin,

Helsinki, Prag, Göteborg, München, Istanbul, Rom und Wien. Jetzt soll uns die 4tägige Jubiläumstour per Schiff von Köln nach Amsterdam bringen.

Leserfoto

Klaus Rikazewski wurde 75 IGBCE und SPD prägen sein Leben

Am 16. Februar 2014 feierte Klaus Rikazewski seinen 75. Geburtstag. Seit vielen Jahrzehnten setzt er sich für die Belange der älteren Generation in unserer Stadt ein und tut dies heute noch mit Leidenschaft und nach besten Kräften. Seinen vielfältigen Lebensweg hier im Einzelnen wiederzugeben, würde wahrscheinlich jeglichen Rahmen sprengen. Hier nur ein kleiner Auszug: Geboren wurde er 1939 in Essen, durch eine kriegsbedingte Evakuierung nach Reelen bei Bad Driburg besuchte er dort die Schule. Danach entschied er sich für eine Ausbildung als Berglehrling und Knappe auf der Zeche Rosenblumendelle in Mülheim-Ruhr. Ab 1958 wechselte er zu den Schachtanlagen Wolfsbank und Helene und nach deren Schließung zur Zeche Rossenray in Kamp-Lintfort. 1969 wurde er dort erstmals in den Betriebsrat gewählt, eine Tätigkeit, die er 25 Jahre bei der Ruhrkohle ausübte. Außerhalb des Bergbaus wirkte er ab 1972 ehrenamtlich in der IGBCE Ortsgruppe Stoppenberg (heute Zollverein) mit, deren Vorsitzender er heute ist. Seit 50 Jahren ist er ein treuer Unterstüt-

zer der SPD. Als Mitglied im Seniorenbeirat, führt er ehrenamtlich als Vorsitzender der AG 60plus in Essen-Stoppenberg den Arbeitskreis Betreutes Wohnen, Bauen und Verkehr und ist auch als Beisitzer im Essener AG 60plus Vorstand tätig, dessen Vorsitz er lange Jahre ausübte. Gleichzeitig übt er seit 1990 in seinem Wahlheimatstadtteil Stoppenberg das Ehrenamt des Knappschaftsältesten aus, wo er bis heute vielen Versicherten helfend zur Seite stehen konnte. Ihm ist es ein Anliegen - und dies

wird er sicherlich weiterhin tun - sich unermüdlich für das Gemeinwohl einzusetzen. Privat durfte er sich mit seiner Frau Dagmar über drei Kinder freuen und heute halten neben seinen vielfältigen Verpflichtungen sechs Enkelkinder und der Familienhund Polly beide auf trab. Dem Jubilar die herzlichsten Glückwünsche und noch viele gesunde Lebensjahre, da kann man nur sagen „75, an Jahren weise, aber noch kein bisschen „leise“, weiter so.

Foto/Text B. Gregert



Klaus Rikazewski

SERIE: Leser und ihre Steckenpferde



„Aufpassen! Nicht beschädigen!“ Beim Aufhängen seiner Postkarten stellte Postcrosser Hans-Günter Iwanek sich ziemlich pingelig an. Er ist geradezu verliebt in seine zahlreichen bunten Grüße aus aller Welt. Hier präsentiert er eine kleine Auswahl seiner umfangreichen Sammlung.

Foto: Willi Zimmermann

Wenn der Postmann täglich klingelt

E-Mails und SMS, Facebook und Twitter, so geht Kommunikation heute. Von wegen! Für Postcrosser gibt es kaum etwas Schöneres, als morgens in den Briefkasten zu schauen und sich über eine echte Postkarte von einem wildfremden Menschen aus einem nahen oder fernen Land zu freuen. Hans-Günter Iwanek ist so ein Postcrosser. Der Rothhauser sitzt wegen seiner ehrenamtlichen Aktivitäten oft am Computer. E-Mail und Co. gehören zu seinem Handwerkszeug. Doch wenn der Briefträger bei ihm klingelt, geht er schnell zum Briefkasten und taucht kurzzeitig ein in die analoge Welt der handgeschriebenen Grußkarten. Mehrmals in der Woche erhält er Post von irgendwo auf der Welt. Auch wenn das Hobby altdemisch anmutet: Er ist nicht allein. Mehr als 450.000 Menschen aus 215 Ländern lassen tagtäglich

Hunderttausende von Postkarten um die Welt reisen. Ohne Internet und Englischkenntnisse funktioniert auch das Projekt des weltweiten Postkartenaustauschs nicht. Vermittelt werden die Adressen online über einen Zufallsgenerator auf dem Postcrossing-Portal. Das Prinzip ist denkbar einfach: Wer sich registriert, erhält durch den Zufalls-generator die Adresse eines anderen Postcrossers, an den er eine Post- oder Ansichtskarte versendet. Die Mitgliedschaft ist kostenlos. Die Postkosten sind erschwinglich. 75 Cent für eine Karte fürs Inland. „Wer mitmachen möchte findet alles unter www.postcrossing.com oder bei Google als Erklärung in deutscher Sprache“ erklärt Postcrosser Hans-Günter Iwanek. Wer ebenfalls ein bemerkenswertes Hobby pflegt und es einmal im

Wochenblatt vorstellen möchte, kann sich gern an unserer Redak-

tion wenden: woblattropo@foni.net oder Telefon 0201 300397.

Wir ersparen Ihnen hohe Versicherungsbeiträge

Durchschnittliche Ersparnis bei einem Betragsvergleich:

326,18 €

- bei 0,- € Kosten
- bei 0,- € Risiko
- bei gleichen oder besseren Leistungen

Wir nehmen den Mund nicht zu voll... wir halten, was wir versprechen!

MIT ZUFRIEDENHEITSGARANTIE

Sie können: vorbeikommen, anrufen, emailen, faxen... nur wollen!

Sie müssen:

Ihr Versicherungsmakler für Privat- und Geschäftskunden
Klaus Koschel und Malik Kmiecik
Karl-Meyer-Str. 34
45854 Gelsenkirchen
Tel. 02 09/177 87 44 • Fax 02 09/177 87 43
www.gelsenfinanz.de

Gelsenfinanz
Vorsprung fürs Leben

Wandern mit dem SGV

22. Februar (K) Tageswanderung, ca. 15 km - hügelig
Aus dem Ruhrtal zum Weltkulturerbe
Abfahrt: 8.28 Uhr Abzw. Kibg., Strb., 107 Ri. E Hbf
9.06 Uhr E Hbf, S3 Ri. Hattingen
Führung: Britta Eiting
VRR-Preisstufe: Essen, Gelsenkirchen B
Anmeldung erforderlich

01. März (K) Tageswanderung, ca. 15 km - hügelig
Im und über dem Essener Ruhrtal
Essen-Steele >>> Essen-Werden
Abfahrt: 8.28 Uhr Abzw. Kibg., Strb., 107 Ri. E Hbf
8.56 Uhr E Hbf, S1 Ri. DO Hbf
Führung: Gisela Schubert
VRR-Preisstufe: Essen, Gelsenkirchen A/B

FDP BV-Vertreter fordern freien Eintritt für das Ruhrmuseum

Nachdem durch den Leiter des Folkwang - Museums Dr. Bezzola die Forderung nach freiem Eintritt für das renommierte Essener Folkwang Museum erhoben wurde, fordern die FDP-Bezirksvertreter im Essener Norden, Thomas Spilker (Bez. V) und Dr. Horst Schössner (Bez. VI Zollverein), auch den Bürgern den Besuch des Ruhrmuseums kostenfrei zu ermöglichen. Thomas Spilker: „Gerade das Ruhrmuseum ermöglicht es den Bürgern, die heimatische Geschichte näher kennen zu lernen. Gerade für Kinder und Jugendliche sowie für Ausländer, die ihre Heimat im Ruhrgebiet suchen, sollte der Besuch des Ruhrmuseums ein „Muss“ sein. Hier kann der freie Eintritt deutlich Anreize bringen. Auch die Unterbringung des Schaustellermuseums auf Zollverein, das einst von Schausteller Erich Knocke gegründet wurde und einzigartig in der Bundesrepublik ist, so die beiden Bezirksvertreter Thomas Spilker und Dr. Horst Schössner, sollte schnellstens in trockene Tücher gebracht werden. Mit seinen Schätzen aus längst vergangenen Kirmes- und Volksfestzeiten kann dieses Museum die Zollvereinlandschaft nur bereichern und zu einer weiteren Belebung beitragen“.

Kolpingfamilie Wer spielt mit?

Katernberg. Der nächste Spiel- und Klönabend ist für kommenden Montag, den 24. Februar, geplant. Der Abend beginnt um 19.00 Uhr. Gäste sind im Gemeindezentrum St. Joseph, Termeehöfe 10, wie immer herzlich willkommen.

BESTATTUNGEN

MASERMANN NEUMANN

TRAUERKULTUR SEIT 1940

Würdevolle Erd-, Feuer- und Seebestattungen · Erledigung aller Formalitäten
Fachkundige und individuelle Beratung · Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten

Tag und Nacht rufbereit **0201- 21 02 71**

Bestattungen Masermann-Neumann · Auf dem Bretzberg 28 · 45139 Essen
www.masermann-neumann.de · info@masermann-neumann.de

Bundesverband Deutscher Bestatter e.V. Bestatterinnung Nordrhein-Westfalen

MARIA SCHRAMM

Inh. Gisela Redweik

Bestattungen

Erd-, Feuer- u. Seebestattungen

45309 Essen-Schonnebeck
Gareisstraße 47 – Tel. 21 07 39

Bei einem Sterbefall

übernehmen wir für Sie alle Wege und die Erledigung sämtlicher Formalitäten zur pietätvollen Durchführung von Erd- und Feuerbestattungen

Policen aller Sterbegeldversicherungen werden entgegengenommen

Telefon **21 07 39**

Maria Schramm
Schonnebeck, Gareisstraße 47

Josef Heckenbücker **35 999**
Altenessen, Karlstraße 12-14

Masermann-Neumann **21 02 71**
Stoppenberg/Frillendorf
Auf dem Bretzberg 28

• Dächer
• Rinnen
• Flachdach
• Fassaden
• Reparaturen

ANGE GMBH

BEDACHUNGEN

(0201) 32 70 98

Seumannstraße 177 · 45141 Essen
Fax (0201) 31 12 08

www.bedachungen-lange.de · E-Mail: info@bedachungen-lange.de

Impressum

Herausgeber:
Willi Zimmermann,
Katernberger Straße 20,
45327 Essen,
Tel.: 30 03 97, Fax: 77 11 42
e-mail: woblattropo@foni.net
Annahmestellen:
Kaldenkirchen,
Katernberger Str. 20,

Förster, Gelsenkirchener Str. 48,
Böhnke, Ückendorfer Str. 26;

Redaktion und Anzeigen:
Willi und Marlies Zimmermann
Vertrieb: Manfred Zubrowski,
Holbeinstr. 2a, 45883 Ge.;
Druck: Westfälischer Anzeiger,
Gutenbergstr. 1, 59065 Hamm.
Gerichtsstand ist Essen

Dem Abschied einen würdigen Rahmen geben

Bestattungen Karl Zimmermann

Besser vorsorgen als sich sorgen!

Viele schließen heute schon einen eigenverantwortlichen Vorsorgevertrag ab, um die Angehörigen im Trauerfall nicht unnötig zu belasten und um eigene Vorstellungen festzulegen. Wir legen die Beträge der Vorsorge auf ein Treuhandkonto, das die entsprechenden Sicherheiten bietet. Wir beraten Sie gern unverbindlich. Vereinbaren Sie mit uns einen Gesprächstermin

Ihr Ludger Dillhage
www.bestattungen-karl-zimmermann.de

Bestatter
Ludger Dillhage
Firma Karl Zimmermann

0209/130 295
Karl-Meyer-Straße 30 – Gelsenkirchen-Rotthausen



Klaus Raasch in der ARKA, im Hintergrund zwei seiner Werke.

Foto: ARKA

Ausstellung „proben“, Druckgrafik von Klaus Raasch in der ARKA

Seit dem 9. Februar bis zum 30. März 2014 ist in der ARKA Kulturwerkstatt auf dem Welterbe Zollverein, Halle 12, eine Ausstellung mit dem Titel „proben“ zu sehen. Im Mittelpunkt der Arbeit des Künstlers Klaus Raasch steht der Holzschnitt als ältestes und zugleich aktuelles künstlerisches Druckverfahren. In seinen neuen Arbeiten auf Japanpapier entstehen individuelle Abzüge, die oft Unikate bleiben. Raasch druckt darauf nicht nur geschnittene, gefräste und geschliffene Hölzer, sondern auch Schwämme, Luftpolsterfolien und Fundstücke aus dem Baumarkt. Außerdem Holzlettern aus dem

Fundus seines Buchdruckateliers „Schwarze Kunst“. In der Ausstellung werden die Exponate nicht nur gerahmt präsentiert, sondern auch als freischwebender „Blätterwald“ inszeniert. Der aus dem Ruhrgebiet stammende Klaus Raasch studierte an der Hochschule für Bildende Künste in Hamburg. Seit 1986 ist er freiberuflich als Künstler, Drucker und Verleger tätig. Öffnungszeiten: freitags 11 – 13 Uhr, samstags und sonntags 14 bis 16 Uhr oder nach Vereinbarung, Telefon/Fax 0201 30 61 40, www.arka-kulturwerkstatt.de. Eintritt frei.

Bezirksvertretung VI – Zollverein tagt morgen

Am morgigen Mittwoch, dem 19. Februar 2014, treffen sich die Mitglieder der Bezirksvertretung VI zu ihrer monatlichen Sitzung im Stoppenberger Rathaus (Ratssaal 1. OG.), Stoppenberger Platz 6. Beginn: 16 Uhr.

Unter den 19 Punkten der Tagesordnung werden nach der Einwohnerfragestunde und den Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters folgende Themen behandelt: Parksituation Arendahls Wiese; Spielmöglichkeiten auf dem Schulhof der städtischen katholischen Hauptschule Essen-Katernberg; Einrichtung einer 3. Offenen-Ganztagsgruppe an der Zollvereinschule; Lehrerparkplatz der Schule an der Viktoriastraße; Antrag auf Umbenennung der Haltestelle „Nienhuser Busch“ in „Triple Z – Zollverein 4/5/11“; Abgebrannte Gebäude der Straße Auf der Reihe 77 und 79; Bericht des Seniorenbeauftragten; Anträge von Kulturträ-

gern des Stadtbezirks VI Zollverein auf Gewährung von Zuschüssen im Rahmen der bezirklichen Kulturarbeit; Ausdehnung der Tempo-30-Zone auf der Essener Straße; Parksituation im Umfeld der Sporthalle „Am Hallo“ bei Sportveranstaltungen, Lichtsigananlage Katernberger Straße (Höhe Sparkasse); Unfallgefahren auf dem Schulhof der Nikolausschule; Aufstellung von Kotbeutelständern im Bereich ECA-Siedlung; Ruhestörung durch Glascontainer in der Hanielstraße; Autohandel an der Schalker Straße 23. Die Sitzung ist öffentlich. Besucher sind herzlich willkommen.

CDU Schonnebeck nominiert ihre Kandidaten für Rat und BV VI

Die CDU Schonnebeck ist für die Kommunalwahl am 25. Mai 2014 nach eigener Einschätzung gut aufgestellt. Für den Rat der Stadt Essen wurde, wie bisher, Siegfried Brandenburg für den Wahlkreis Schonnebeck nominiert. Er vertritt die Interessen der schonnebecker Bürgerinnen und Bürger seit 1994 im Rat der Stadt. Für die Bezirksvertretung VI Zollverein wurden folgende Kandidaten aufgestellt: Rudolf Vitzthum, Thorsten Schoch, Andreas Koch und Ingeborg Billen. „Die CDU Schonnebeck präsentiert sich mit einem guten Team und hofft auf ein gutes Wahlergebnis am 25. Mai 2014“ resümiert Rudolf Vitzthum, zurzeit Vorsitzender CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung VI Zollverein.



Der aktuelle Vorstand des SPD-Ortsvereins Katernberg stehend v. li: Aysel Zyansiz, Michael Franz, Mehmet Akbulut, Dieter Bußmann, Werner Dieker, Margot Ackermann, Yeliz Etcibasi, Arndt Gabriel, Thomas Schäfer; hockend v. li: Mümtaz Zyansiz, Ulrich Nawrath, Lucien Luckau, Iris Kaplan-Meys, Bodo Pauli.

Foto: Monika Pauli

Neuer Vorstand der SPD Katernberg

In ihrer Jahreshauptversammlung haben die SPD-Mitglieder des Ortsvereins Essen-Katernberg am 9. Februar 2014 einen neuen Vorstand gewählt. Vorsitzender wurde demnach Lucien Luckau, der gleichzeitig als Kandidat für die Bezirksvertretung VI Zollverein zur Kommunalwahl am 25. Mai 2014 für die SPD Katernberg antritt. Als bisheriges Mitglied des Vorstandes der Jusos in Essen ist Lucien Luckau mit kommunalpolitischen Themen bestens vertraut.

Stellvertretende Vorsitzende wurden Dieter Bußmann und der Ratskandidat Arndt Gabriel, die bereits dem bisherigen Vorstand angehörten. In ihrer Funktionen als Kassenwartin wurde Iris Kaplan-Meys und als Schriftführer Bodo Pauli bestätigt. Den Vorstand ergänzen als Beisitzer Ratsmitglied Michael Franz, die Kandidaten für die Bezirksvertretung VI Zollverein Margot Ackermann, Thomas Schäfer,

Ulrich Nawrath, Aysel Ziyanz sowie als weitere Beisitzer Werner Dieker, Mehmet Akbulut, Manfred Fischer, Mümtaz Ziyanz und Yeliz Etcibasi. Lucien Luckau: „Ich freue mich auf meine neue Aufgabe. Zusammen mit den neuen und alten Mitgliedern des Vorstandes bin ich mir sicher, dass die SPD Katernberg die Interessen der Katernberger Bevölkerung in den nächsten Jahren im Bezirk Zollverein und der Stadt Essen gut vertreten wird.“



Dank an Grün und Gruga

Mit diesem Foto bedankt sich Barbara Rittel (Foto) vom Essener Bürgerbündnis (EBB) und Mitglied der Bezirksvertretung VI - Zollverein bei der Verwaltung für das eingehaltene Versprechen, die sturmgefährdeten und abgeholzten Bäume entlang

der Twentmannstraße in Höhe des Helenenparks zeitnah durch das Pflanzen von jungen Bäumen zu ersetzen. Schnell wird so wieder das alte schöne alleeartige Bild entstehen.

Foto: Willibald Rittel

Gleitsichtbrille Komplettpreis ab 99 €
optik miebach
Viktoriastr. 5-7
Tel. 30 76 56

WAS-WANN-WO
Schonnebecker Marktfest am 14./15. Juni
Das diesjährige Schonnebecker Marktfest auf dem Karl-Meyer-Platz wird am 14. und 15. Juni 2014 gefeiert. Bitte in den Terminkalender eintragen.

Brunnenfest am 28./29. Juni
Das diesjährige Brunnenfest soll am 28. und 29. Juni 2014 auf dem Marktplatz in Stoppenberg gefeiert werden. Mit den Vorbereitungen hat die Werbegemeinschaft Stoppenberg bereits begonnen.

Zum **KARNEVAL**
dran denken ...
... **Taxifahrten-Gutscheine** schenken.
Stück ab 5,- €
KÖPPEN
☎ 2 19 19 ☎ 30 30 30

Für Sie in Rotthausen
EM Küchen-Studio
Eugen Miozga
Karl-Meyer-Straße 56 – (am Markt)
Fon: 0209 14 97 33 75/mob. 0173 8185977
E-Mail: miozga@kuechenservis.de
Home: www.em-kuechen-studio.de

Wir brauchen Platz für neue Ware

Darum haben wir die Preise für unsere Küchen drastisch reduziert

- Verkauf moderner Küchen in vielen Ausführungen und allen Preislagen
- Planung – Ausmessen – Montage Service und individuelle Beratung
- Verkauf von Ergänzungssteilen

Montags - freitags 9-18 Uhr, samstags 9-16 Uhr
Fragen Sie nach unseren günstigen Finanzierungsmöglichkeiten

Alles unter einem Dach
für Ihr Auto

F + L Rotthausen Autohaus GmbH
Tel.: (02 09) 91 39 90 – Fax (02 09) 9 13 99-22
www.rotthausen-autohaus.de

AUTO REPARATUR mit Garantie

REPARATUREN Von A – wie Auspuff über I – wie Inspektion bis Z – wie Zylinderkopfdichtung

REIFENSCHNITT werden wir in unserer Meisterwerkstatt Ihr Fahrzeugproblem lösen und Ihre Wünsche erfüllen.

REINIGUNGEN In unserer Karosserieabteilung beseitigen wir Unfall-, Blech- und Glasbruchschäden.

„Werkstatt des Vertrauens 2013“ gewählt von den Kunden unseres Hauses

Service – Wartung – Reparatur – AU und HU aller Fabrikate
Spezialisiert auf VW, Audi, Seat und Skoda

star Tank-Stop
Tel.: (02 09) 13 05 77
Rotthausen GmbH

Nutzen Sie unser Angebot !

12 EasyWash -Autowäschen zum Preis von 10:

als 10er Karte erhältlich für

- ◆ Glanzpflege
- ◆ Komfortwäsche
- ◆ Schnellwäsche

Steeler Str. 90-92, Gelsenkirchen-Rotthausen



Wir haben unsere
Geräte von
Gutmann
wieder einmal
auf den neuesten
Stand der Messtechnik gebracht

Autohaus Sewelies

Inh. Kfz-Meister H.-W. Sewelies
Stauderstr. 69/Ecke Rahmstraße
Telefon 0201/30 38 68
Kfz-Reparatur-Werkstatt



Eingetr. Meisterbetrieb der Kfz-Innung seit über 30 Jahren

Reparaturen aller PKW-Typen

Qualität zu günstigen Festpreisen:

- kl. Inspektion - 45,- € zzgl. Material
- gr. Inspektion - 85,- € zzgl. Material
- Zahnriemenwechsel, Fehlerdiagnose
- Klimaanlage-Wartung, Reifendienst
- Unfallschaden-Beseitigung
- Abgasuntersuchung
- HU-Abnahme montags und mittwochs
- KAT-Nachrüstung u. v. m.

Klimaanlagen-Service

Rufen Sie uns an und vereinbaren Sie
mit uns einen Termin (Tel: 0201/30 38 68)

HU + AU (enth. 67,- € HU) **95,- €**

Öffnungszeiten:
mo.-do. 8 – 16.30, fr. 8 – 14.45, sa. 8-12.00 Uhr

Jetzt auch
online lesen:

Wochenblatt

www.schonnebeck.com

www.stoppenberg.de

ROTTHAUSER POST

www.rotthausen.de



Wir verwöhnen Ihre Füße

Termine:

Tel. 30 20 680

oder im Geschäft

Medizinische Fußpflege

Kaldenkirchen

Katernberger Str. 20 - 45327 Essen - Telefon: 0201-30 20 680

Allein im Chaos?



Wir sind für Sie da!

Büroservice Düringer

Flexibler Büroservice nach Maß

0209 977 36 50

www.bueroservice-dueringer.de

>für Privat und Gewerbe<

Paten für Kinder gesucht

Das Projekt „Freunde für Kinder“ geht im März in die nächste Runde und es werden noch Paten gesucht. Bis zum Start der neuen Staffel, sollen noch möglichst viele interessierte Ehrenamtliche gefunden werden, damit die teilnehmenden Essener Schulkinder auch alle einen Paten zur Seite gestellt bekommen können. „Freunde für Kinder“ bringt Erwachsene mit Mädchen und Jungen im Grundschulalter zusammen. Die Paten werden zusätzlich zur Familie zu Vorbildern und starken Bezugspersonen. Mit Unterstützung der Ehrenamt Agentur Essen e.V. erleben sie spannende Dinge: Sie spielen Minigolf, gehen auf Fossilienjagd oder besichtigen die Zeche Zollverein. Über die Dauer von einem halben Jahr, treffen sich Paten und Patenkinder alle zwei Wochen. Während dieser Zeit bauen Erwachsene und Kinder eine Freundschaft auf, die auch über die Dauer des Projekts hinausgehen kann. Gemeinsam entdecken sie Stärken und Talente. Damit kräftigen sie das Selbstvertrauen der kleinen Teilnehmer. Die Ehrenamt Agentur Essen e.V. betreut und schult für das Patendasein. In einem Vorbereitungsseminar können sich die Teilnehmer austauschen und Fachpersonal macht die Paten fit für das erste Treffen mit den Kindern. Interessierte Teilnehmer für das Projekt „Freunde für Kinder“ können sich bei der Ehrenamt Agentur Essen e.V. melden und informieren. Sie ist telefonisch unter der Nummer 0201 - 839 14 90 oder per Mail an info@ehrenamtessen.de erreichbar.

TuS 87 Volleyball-Mixed verließ Abstiegsplatz

Mit dem überraschenden Erfolg gegen SG Heisingen mit 2:1 (25:22, 19:25, 25:17) glückte der 1. Mixed-Mannschaft nicht nur die Revanche, sondern das Team um Sabine Bunse konnte, trotz einer Rumpfmannschaft, die Abstiegsplätze in der A-Liga verlassen. Jetzt gehen die Katernberger mit breiter Brust beim Tabellenzweiten TV Kupferdreh ans Netz. Auch wenn die Trauben beim Favoriten sehr hoch hängen, wollen die „älteren“ Katernberger an die zuletzt gezeigten Leistungen anknüpfen. Auch im zweiten Tagesspiel beim Port/Telekom SV setzt Katernberg auf Sieg und will hier weitere Punkte für den Klassenerhalt sichern. Im Spitzenspiel der b-Mixed-Liga bezwang in Gruppe 1 die auf dem dritten Platz liegenden 2.Mixed, die Volleyball-Spielgemeinschaft TuS Katernberg 87/ATV Altenessen den Tabellenzweiten TV Stoppenberg mit 2:1 (14:25, 25:22, 25:21) und tauschten die Plätze. Zwar brauchten die VSG 87 die ersten anderthalb Sätze um in die Partie zu kommen, setzten sich dann aber durch. Mit dem klaren zweiten Sieg über VC Blockfrei 2:0 (25:21, 25:5) führt das Team um Spielertrainer Frank Pellinat das Verfolgungsduo an. Jetzt will man die Aufstiegschancen am nächsten Spieltag beim Gerscheder SV und Essener SK weiter wahrnehmen. Das

Folkwang Kammerorchester

CROSSOVER DELUXE Grenzenlos am 21./22. Februar Uwaga und Folkwang Kammerorchester auf Villa Hügel

Uwaga! und das Folkwang Kammerorchester verschmelzen in einem einzigartigen Programm zu einer perfekten Einheit mit einem riesigen Spektrum an Klangfarben, begleiten, unterstützen, feuern einander und bringen sich gegenseitig an ihre Grenzen. Crossover Deluxe - besser hat Grenzüberschreitung nie geklungen! Scheinbar unvereinbare Stile gehen auf der Bühne eine tollkühne Liaison ein: Abendländische Hochkultur trifft auf Gipsy-Verve, swingende Leichtigkeit oder brachiale Punk-Attitüde. Die komplette Palette eines Kammerorchesters von klassischen Melodien bis integrierter Folklore wird ausgereizt. Auch eigens für diese große Besetzung entstandene Neukompositionen aus der Uwaga! - Feder loten die Grenzbereiche zwischen den Genres aus. Uwaga!, das sind: ein virtuoser klassischer Violinist mit Vorliebe für osteuropäische Zigeunermusik, ein Jazzgeiger mit Punkrock-Erfahrung, ein meisterhaft improvisierender Akkordeonist mit Balkan-Sound im Blut und ein Bassist, der sich in Symphonieorchestern ebenso zu Hause fühlt, wie in Jazzcombos oder Funkbands... Das Folkwang Kammerorchester: 9 Violinen, 3 Bratschen, 3 Celli und ein Kontrabass unter der Leitung von Johannes Klumpp bilden einen Klangkörper voller musikalischer Frische und Elan, der seit seiner Gründung vor 56 Jahren die Klassik-Szene des Ruhrgebiets mitgeprägt hat. Freitag, 21. Februar / Samstag, 22. Februar 2014 / jeweils 20 Uhr GRENZENLOS Crossover über die Zeiten Nikos Skalkottas Griechische Tänze für Streicher; Béla Bartók Rumänische Volkstänze für Streichorchester;

Edvard Grieg Aus der Holberg Suite op. 40 & Arrangement Uwaga! Wolfgang Amadeus Mozart aus Serenade KV 525


„Eine kleine Nachtmusik“ & Arrangement Uwaga und vieles mehr... Beide Abende werden um 19.30 Uhr in der

Einführungsveranstaltung „Musik im Gespräch“ eingeleitet. Karten zu 27,50 | 22,00 Euro (ermäßigt 12,00 | 8,00 Euro unter 0201/ 23 00 34, www.folkwang-kammerorchester.de und 45 Minuten vor Konzertbeginn an der Konzertkasse in der Villa Hügel. Das Folkwang Kammerorchester Essen wird gefördert vom Ministerpräsidenten des Landes Nordrhein-Westfalen. Die Alfred Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung unterstützt die Arbeit des Folkwang Kammerorchesters Essen seit ihrer Gründung im Jahr 1968 ideell und finanziell. Zudem erhält das Ensemble von der Stiftung die Möglichkeit, die historischen Räumlichkeiten der Villa Hügel gegen Erstattung der Kosten für die Abonnementkonzerte und Proben regelmäßig zu nutzen.



Die Gruppe UWAGA, am 21. und 22. Februar gemeinsam mit dem Folkwang Kammerorchester in der Villa Hügel. **Eigenfoto**



- Limousinenservice
 - Kurierfahrten
 - Reisebusse
 - Rollstuhltaxi
 - Anhängerleih
 - Krankenfahrten für alle Kassen
- ☎ 02 01 - 2 19 19 & 30 30 30
- 📠 02 01 - 29 02 54
- 

Die Polizei berichtet:

Autounfall in Stoppenberg Zeugen bitte melden

Am frühen Abend des 11. Februar 2014, ereignete sich im Kreuzungsbereich Stoppenberger Straße / Herzogstraße ein Verkehrsunfall, bei dem zwei Frauen verletzt wurden. Gegen 18:40 Uhr war die Fahrerin eines grauen Nissan (33) auf der Stoppenberger Straße in Fahrtrichtung Innenstadt unterwegs und bog nach links auf die Herzogstraße ab. Hierbei kollidierte sie mit einer weiteren Nissan-Fahrerin (28), die zeitgleich die Stoppenberger Straße

in Richtung Stoppenberg befuhr. Durch den Zusammenstoß wurden die beiden Autofahrerinnen verletzt und mussten zur ambulanten Behandlung in ein Krankenhaus gebracht werden. Wie es zu diesem Verkehrsunfall kommen konnte, müssen die weiteren Ermittlungen des Verkehrskommissariates 1 zeigen. Die Polizei bittet Zeugen des Verkehrsunfalls, sich bei der Essener Polizei, Tel.: 0201-829-0 zu melden. / Hag



Inspiration



Miele - Fachhändler

auf dem ehemaligen Dahlbuschgelände
Gelsenkirchen-Rotthausen – Zechenstr. 46
Telefon 0209 4 78 05 – info@kuw-kuechen.de
www.kuw-kuechen.de
und Herne – Mont-Cenis-Str. 369, Tel: 02323 961045
E-Mail: info@kuw-kuechen.de